

Mannschaften, davon besonders die des RB. „Falke-Schwalbe“ Leipzig, verschiedene Hindernisse zu bewältigen hatten. Das herrliche Wetter hatte zuviel Kraft- und Radfahrer auf die Straße gelockt.

Aus dem Rennen ging die Mannschaft Lippelt, Stäbe, Wagenbreth, Richter, Scheibe, Sieber des

#### RB. „Saxonia“ Dresden

siegreich hervor. Mit „Saxonia“ gewann einwandfrei und zweifellos die beste Mannschaft. Bereits am Wendepunkt war „Saxonia“ an der Spitze. Nach taktischer Fahrweise gelang es ihr, gegen „Falke-Schwalbe“ Leipzig über ¼ Minute gutzumachen, während die Verteidiger-Mannschaft des RRC. „Opel“ Leipzig im geschlagenen Felde endete. Die Höchstleistung der Saxonen wurde bei der im „Alten Gasthof“ stattgefundenen Siegerehrung ganz besonders anerkannt und der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß sie in Form und innerlicher Gesinnung Meister wurden. Die Sieger-Mannschaft gewann damit die erste Anwartschaft auf den vom Verlag der „Leipziger Neuesten Nachrichten“ gestifteten Wander-Kreis

#### Der Wendepunkt in Oshaf

zeigte folgenden Stand des Rennens:

1. RB. „Saxonia“ Dresden	1:15:28
2. RB. „Falke-Schwalbe“ Leipzig	1:15:45
3. RRC. „Opel“ Leipzig I	1:17:10
4. RB. „Edelweiß“ Guldengossa	1:18:05

5. RB. „Esweco“ Chemnitz	1:20:28
6. RRC. „Opel“ Leipzig II	1:22:45
7. RB. „Las“ Leipzig	1:23:04

Auf dem Rückweg verloren dann fast alle Mannschaften ihre Ersablente. „Edelweiß“ Guldengossa, an sich nur mit 4 Mann gestartet, mußte einen Reifenschaden beheben und verlor dadurch wertvollen Boden. Im übrigen sah man überall begeisterte Zuschauer an den Rändern der Landstraße, die die Leistungen der Fahrer mit der Stoppuhr verfolgten. Herrn Kreisrennfahrwart Paul Niggische-Leipzig für seine geleisteten Organisationsdienste und Herrn Böhme, der den Oberleitunaswagen steuerte, nochmals herzlich Bundesdank.

#### Ergebnis:

Meisterschaft im Vereinsmannschaftsfahren über 100 km des SRB.

1. RB. „Saxonia“ Dresden (Lippelt, Stäbe, Wagenbreth, Richter, Scheibe, Sieber) 2:33:18,3;	2. RB. „Falke-Schwalbe“ Leipzig (Reichel, Dornblut, Ficker, Gansauge, Plutte, Schirmer) 2:34:06;	3. RRC. „Opel“ Leipzig I (Grindel, Herold, Martin, Adler, Reister, Wehner) 2:36:07;	4. RB. „Esweco“ Chemnitz (Strabel, G. Landrod, W. Landrod, Sachse, Günther) 2:38:16,4;	5. RRC. „Opel“ Leipzig II (Medert, Gneuk, Sebue, Gublemann, Einhorn, Semper) 2:47:26,1;	6. RB. „Edelweiß“ Guldengossa (Stecher, Baltert, Are, Restor) 2:50:55,4;	7. RB. „Las“ Leipzig (Haftenberger, Nagel, Ulbricht, Delschlägel, Müller, Seinke) 2:51:28,4.
--	--	---	--	---	--	--

Willi Schröter, Bundesrennfahrwart.

## Einladung zur

# Bundes - Hauptversammlung

am Sonntag, den 27. November 1932, vorm. 9.30 Uhr, in Leipzig

im Saale des Hotel „Sachsenhof“, Johannisplatz. Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnlinie 8, 20, 25.

Die Einberufung erfolgt gemäß § 32, 33 und 34 der Bundesstatuten.

Die Herren des Bundesvorstandes und Sportausschusses, sowie die stimmberechtigten Delegierten der Kreise, Bezirke und Vereine werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. Es gilt, wichtige Beschlüsse zu fassen, deshalb darf kein Kreis oder Bezirk fehlen!

#### Tages-Ordnung:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden.                               | 13. Eventuelle Neuwahlen zum Bundesvorstand, Ehrenschiedsgericht, der Klassenrevisoren usw.                    |
| 2. Prüfung der Delegiertenkarten.                                  | 14. Festlegung des Eintrittsgeldes und der Bundesbeiträge für das Geschäftsjahr 1933.                          |
| 3. Wahl der Protokollführer.                                       | 15. Beratung des Haushaltsplanes 1933 und Beschlußfassung dazu.  |
| 4. Wahl des Rednerlistenführers.                                   | 16. Anträge (soweit dieselben bis 1. Oktober eingegangen und in der Bundeszeitung veröffentlicht worden sind). |
| 5. Bericht des Bundesvorsitzenden.                                 | 17. Bundesfest 1933.   |
| 6. Bericht des Geschäftsführers über Geschäftsgang und Kasse.      | 18. Verschiedenes.   |
| 7. Bericht der Revisoren.  | 19. Verlesen der Niederschrift.  |
| 8. Entlastung des Geschäftsführers und der Bundesleitung.          |  |
| 9. Bericht des Sportausschuß-Vorsitzenden und der Bundesfahrwarte. |  |
| 10. Bericht über Jugendpflege.                                     |  |
| 11. Berichte der Kreis- und Bezirksvertreter.                      |  |
| 12. Satzungsänderungen.  |  |

Reisekosten werden bundesseitig nicht gezahlt.

Mit Bundesgruß „Sachsen Heil!“

**Der Bundesvorstand des Sächsischen Radfahrer-Bundes**

Kurt Landgraf, 1. Vorsitzender.

Anträge der Kreise und Bezirke sind schriftlich bis spätestens 1. Oktober 1932 an die Bundesgeschäftsstelle einzusenden, damit diese in der Bundeszeitung Nr. 9 (15. Oktober) veröffentlicht werden können.